

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 8. Sonnabend, den 8. Januar 1825.

Börse in Leipzig,
am 7. Januar 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 139½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	—	111
do.	2 Mt. 139	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k. S. —	100½	Kaisersl. do. do.	—	13½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	13
Berlin in Ct.	k. S. 103½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12
do.	2 Mt. —	—	Spécies.	—	½
Bremen in Louisd'or.	k. S. 111½	—	Verl. (Preuss. Courant.	103½	—
do.	2 Mt. 110½	—	Cassonbilletts.	—	101½
Breslau in Ct.	k. S. —	103½	Gold p. M. fein colla.	—	213½
do.	2 Mt. —	104	Silber 1815th. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. 99½	—			
Hamburg in Banco.	k. S. —	146			
do.	2 Mt. —	145			
London p. L. st.	2 Mt. 6. 13½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100-Fl.	—	150½
do.	3 Mt. 6. 13½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	180½
Paris p. 800 Fr.	k. S. 79	—	Actien der Wiener Bank.	1170	—
do.	2 Mt. 78½	—	K. k. östr. Metall. à 35 pCt. ...	—	96
do.	3 Mt. —	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—	à 4½ in preuss. Ct.	91½	—
do.	2 Mt. —	99½	Dergl. mit Prämien - Scheinen	—	—
do.	3 Mt. —	99			

Universitätsnachricht.

Am 3. Januar disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Allen, der Stud. jur. Herr Richard Otto Spazier, aus Leipzig, über ihm aufgegebene Rechts-Theses, und hatte die beiden Herren Studiosen der Rechte, Ernst Leberrecht Eduard Herrfort und Emil Glück, beide aus Weissen, zu Opponenten.

Zur Chronik von Leipzig.

Im abgewichenen 1824sten Jahre wurden hier in Leipzig
 Getraut 324 Paar; 2 Paar mehr als im vorigen Jahre;
 Geboren 1353, nämlich: 694 Edhne und 659 Töchter, wobei 11 Paar Zwillinge, 66 eheliche und 7 uneheliche todtgeborene Kinder.

Der ehelich gebornen waren überhaupt 1169 und der unehelichen 184.

Die Summe der Gebornen überstieg die des vorigen Jahres mit 67, und es wurden 227 mehr geboren als verstarben. Gestorben sind 1126, nämlich: 560 männlichen und 566 weiblichen Geschlechts; von diesen starben 470 in der Stadt, 507 in der Vorstadt, 9 im Hospital zu St. Johannis, 28 im Georgenhanse, 103 im Hospital zu St. Jacob (von welchen 9 schon bewusstlos in dasselbe gebracht wurden) 3 im Armenhanse und 6 im Hebammen-Institut.

Uebrigens waren unter den Verstorbenen im Kindesalter bis zum 10ten Jahre 223 eheliche und 30 uneheliche Söhne; 208 eheliche und 51 uneheliche Töchter, zusammen 512 Kinder.

Die Summe der Verstorbenen war um 67 geringer als im vorigen Jahre, und es sind dabei 4 Personen zu bemerken, die ein Alter von mehr als 90 Jahren erlebten.

Noch ist zu erwähnen, daß unter den Verstorbenen folgende verunglückte Personen waren: die im Georgenhanse versorgte Wiesnerin, welche am 25. April aus einem Fenster der vierten Bodenetage herabstürzte; die Tochter des Gartenarbeiters Kühn, 6½ Jahr alt, welche am 31. Mai in der Elster ertrank; ein am 8. Juni auf dem Gottesacker aufgefundenes neugebornes Kind, weibl. Geschlechts; der am 8ten Juni beim Baden im Elsterstrom ertrunkene Student Rommel; der am 10. Nov. von einem Gaugerüst an der Rosenthaler Brücke herabgestürzte Maurergeselle Klein; der todtgeborene Sohn der Dienstmagd Wendt in aus Dohnsdorf, welchen sie am 14ten December hinter dem Gottesacker in einem Dängerhaufen verscharrt hatte.

In den Gewässern um Leipzig wurden aufgefunden: am 18. März die Dienstmagd Schmidt in im Pleißenflusse bei der Mönchenmühle; am 24. Mai der Tischnergeselle Gottschalk, mit einem Schnitt im Halse, im Pardeßflusse vor dem Halleschen Thore, und am 29. Mai der Handelsmann Ludwig Steinkopf, im Pleißenflusse vor dem Münzthore.

Selbst entleibt hatten sich: am 27. Jan. in seiner Wohnung der Schüler Wilda, aus Halle, gebürtig aus Alperstädt bei Erfurt, durch einen Pistolenschuß; am 24. Mai der Markthelfer Rülke erhängt an der heiligen Brücke; am 24. Juni der Branntweimbrennerknecht Werner, im Rosenthale, eben so; desgleichen am 12. October der Handarbeiter Pressch aus Kleinzschocher hinter dem Brandvorwerk, und am 17. Decbr. der gewesene Theaterlogenschließer Ullmann, in seiner Wohnung.

Enthauptet wurde am 27. August, wegen einer am 2ten Juni 1821 verübten Mordthat, der Einwohner Boyce, auf hiesigem Marktplatz.

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Sonntage nach Epiphan. predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh : D. Enke:
Witt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Ebsner,
Wesp. : M. Kris,
zu St. Petrus: Früh : M. Reinhard,
Wesp. : M. Wege,
zu St. Paulus: Früh : M. Schweizer,
Wesp. : M. Ackermann,
zu St. Johannis: Früh : Hiller,

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Günzel,
Besp. Betstunde u. Examen,

zu St. Jacob: Früh Hr. Hoyer,
Katechese in d. Freischule: Hr. Spitz,
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Past. Blas.

B e k a n n t m a c h u n g e n :
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k .

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Kommt herzu, laßt uns dem Herrn froh-
locken, v. Rolle.

Amen v. Dolez.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nikolaikirche:
Hymne: „Ob fürchterlich tobend sich
Stürme erheben ic.“ von Mozart.

Dr. W. Best, Beleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 8ten: die unterbrochene Whistpartie. Hier-
auf wird auf Begehren das allegorische Festspiel für den Neujahrstag: die Audienz, wie-
berholt. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Sonntag, den 9ten: der Hofmeister in tausend Nengsten. Hierauf: der Vor-
satz. Zum Beschluß: die Wiener in Berlin.

Montag, den 10ten: Erster Maskenball im Schauspielhause.

Dienstag, den 11ten: Don Juan. Mad. Grünbaum, Donna Anna.

Mittwoch, den 12ten: das Leben ein Traum.

Freitag, den 14ten, neu einstudirt: die Sängertinnen auf dem Lande. Oper von
Fioravanti. Mad. Grünbaum, Rosa.

Sonntag, den 16ten: Johanna von Montfaucon.

Anzeige. Nürnberger Bratwürste verkauft zu dem billigsten Preis
Franz Wucherer, Petersstrasse No. 69.

Verkauf. Im goldenen Kranich, Brühl Nr. 324, ist frischer fließender Russischer Cas-
viar in großen und kleinen Fäßchen zum billigsten Preis zu verkaufen.

V e r k a u f .

Feine Französische und Venetianische Gesichtsmasken für Herren und Damen sind in der
schönsten Auswahl bei
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Z u M a s k e n b ä l l e n

empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172,
folgende Artikel:

Gold- und Silber-Stoffe, Zindel, Gold- und Silber-Franzen, dergleichen Spitzen,
Schnuren, Masken, und weiss glassirte Handschuhe.

Auch werden dabelbst verliehen: schwarze Domino's und Federn.

Zu verleihen. Schwarze und bunte Domino's von 12 Gr. bis 3 Thlr., Barrets, mit
und ohne Federn, von 8 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., Hainstraße Nr. 341, 2 Treppen, bei
Henriette Pfarr.

Zu kaufen gesucht. Ein Reisender wünscht einen Klepper zum Zuspinnen; wer einen
solchen zu verkaufen hat, melde sich auf dem Poststall bei Herrn Waldmann, Nr. 1332.

Zu vermietben ist ein Gewölbe mit Schreibstube und 2 Niederlagen nächste Oftern. Zu erfahren in der ersten Etage Nr. 55 Petersstraße.

Zu vermietben sind von Michaeli 1825 an, zwei geräumige Gewölbe auf dem Markte, und eben daselbst von jetzt an drei geräumige Böden nebst einem großen Keller zu billigen Preisen, durch das hiesige Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Es wird ein Reisegefellschafter gesucht, um auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Braunschweig zu reisen. Das Nähere in der Buchhandlung von C. H. Reclam, Grimma'sche Gasse Nr. 683.

Verloren. Es ist auf dem Wege von der Petersstraße nach dem Grimm'schen Thore, ein Paquet mit zwanzig einhälterichen Tresorscheinen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten sie in der Burgstraße Nr. 148 auszuliefern, und kann sich als Belohnung einen abziehen.

* * * Am ersten oder zweiten d. M. ist irgendwo, wahrscheinlich auf dem Behenderschen Kaffeehause, ein braunseidener Regenschirm mit schwarzem gepreßten hölzernen Griffe, stehen gelassen worden, und ist derselbe noch besonders daran kenntlich, daß sich der Ueberzug von dem einen der sieben oder acht Stäbe getrennt hatte. Wer solchen an sich genommen, beliebe ihn gegen eine angemessene Belohnung an Herrn Behender, im goldnen Adler in der Hainstraße gefälligst abzugeben.

Thorzettel vom 7. Januar.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
 Auf dem Dresdner Postwagen: Hr. Staatsrath v. Freygang, v. hier, u. Hr. D. Hübel, von Dresden, bei D. Volkmann, nebst Gesellschaft 5
 Hr. Rfm. Bettige, v. Torgau, in St. Hamburg 9
 Hr. Rfm. Groß, v. hier, v. Zittau zur. 7
 Die Breslauer fahrende Post 9
 Hr. Gräfin Schumaloff, v. Petersbg., im H. de Fr. 12
Vormittag.
 Hr. Oberst Michael, in Russ. D., v. Warschau, i. H. de S. 3
 Hr. Gräfin Potocka, v. Warschau, pass. durch 4
 Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rfm. Piatti, v. Dresden, pass. durch 6
 Die Dresdner reitende Post 7
Nachmittag.
 Hr. Rfm. Pogenhardt, v. hier, v. Dresd. zur. 1
 Hr. Steuerrevis. Wichmann, v. Eilenburg, p. durch 3
Halle'sches Thor. U.
Gestern Abend.
 Auf der Braunschweiger Post: Hr. Rfm. Richter, v. Magdeburg, bei Richter 4
 Hr. Rfm. Docter, a. Reichenbach, v. Berlin, im goldnen Adler 5
 Auf der Berliner Post: Hrn. Rfl. Kehlchen und Fischer, v. Berlin, im Hotel de Russie 10
 Hr. Rfm. Schwabe, v. Dessau, bei Werned 10
 Hrn. Rfl. Buchau u. Hemmerde, v. London u. Hamburg, im Hotel de Saxe 10
Vormittag.
 Die Hamburger reitende Post 7
 Eine Stafette von Delitzsch 11

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Kraft u. Seibel, v. Halle, im Hotel de Baviere u. schwarzen Kreuz 1
 Hr. Graf v. Hochberg, v. Köthen, pass. durch 3
Kanstädter Thor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Rfm. Weise, v. Langensalze, im H. de Saxe 5
Vormittag.
 Die Frankfurter reitende Post 4
 Ein Königl. Engl. Courier, v. London, p. durch 5
 Hr. v. Popfgarten u. Hr. Rfm. Gramer, von Eisenach, in Stadt Wien u. im Pot. de Bav. 11
 Hr. Graf v. Ulmen, a. Schwerin, v. Edledda, p. d. 12
Nachmittag.
 Se. Durchl. Prinz v. Hohenlohe-Kirchberg, Königl. Würtemb. Generalmajor u. Gesandter am Kais. Russ. Hofe, v. Stuttgart, pass. durch 2
 Hr. D. Schüge, v. Weisensfels, im g. Adler 4
Peterssthor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Rfm. Vogel, v. Jena, in Jäger's Hofe 6
Hospitalthor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Rfm. Meyer, a. Altenburg, in Nr. 3 4
 Hr. Rfm. Pentzschel, a. Mittwehda, in Nr. 451 5
 Hr. Rfm. Kellig, a. Geringswalde, b. Schmidt 7
Vormittag.
 Hr. Rfm. Müller, a. Wüstenbrand, im w. Adler 9